

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 16. Neuenbürg, Samstag, den 23. Februar 1867.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährlich hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

In Folge höchster Entschliessung vom 15. d. Mts. solle das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs in diesem Jahre am 7. März gefeiert werden.

Den 21. Febr. 1867. R. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Amts-Versammlung.

Am Freitag, den 1. März wird nach beendigter Loosziehung Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr eine Amts-Versammlung abgehalten werden.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Distriktsarztes in Hertenalb.
- 2) Einrichtung eines Eisbehälters in dem Bezirkskrankenhaus.
- 3) Einräumung eines Credits bei der Oberamts-Spar-Casse an die Gewerbebank für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Hinsichtlich der Bescheidung der Amtsversammlung ist Ziff. V. des Turnus maßgebend.

Neuenbürg.

Friedrich Glauner, Schultheißen Sohn in Gräfenhausen ist heute als Bezirks-Agent der Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft North Britisch und Mercantile Insurance Comp. zu Edinburg und London — für den Oberamtsbezirk bestätigt worden.

Den 21. Febr. 1867. R. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Gebäude-Verkauf auf den Abbruch.

Die staatseigenthümlichen Sägmühle-Gebäulichkeiten auf dem Lehmannshof an der Eyach, Gemeindebezirks Wildbad, werden am Dienstag, den 26. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle im öffentlichen Aufstreich auf den Abbruch verkauft.

Die Gebäude sind folgende:

- 1) das zweistöckige Dekonomie-Gebäude mit der Sägerwohnung 60' lang, 41' breit;
- 2) das zweistöckige Sägmühl-Gebäude 62' lang, 30' breit mit dem darin befindlichen laufenden Werk;

- 3) der Dachstuhl des 34' langen, 21' breiten, Kellerhäuschens;
- 4) das Wasch- und Badhäuschen, 22' lang, 16' breit.

Sämmtliche Gebäude sind mit Ziegeln gedeckt und in der Hauptsache noch in gutem baulichem Stand. Das Sägmühle-Gebäude und das zur Wiederversetzung geeignete laufende Werk werden je besonders verkauft.

Den 14. Februar 1867. R. Kameralamt.

Revier Wildbad.

Wiederholter Verkauf von Stangen.

Am Montag, 25. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhaus in Höfen:

3031 Stück 4—7" starke tannene Stangen aus dem Staatswald Meistern I.

Neuenbürg, 18. Febr. 1867.

R. Forstamt.

Forstamt Altensteig.

Revier Enzklosterle.

Das zum Waidelich'schen Anwesen in Birkenackerle Gemeindebez. Enzklosterle gehörige, von der Forst-Verwaltung erworbene Haus No. 41 und 41 a, Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, wird

Montag den 4. März d. J.

Morgens 11 Uhr

an Ort und Stelle auf den Abbruch verkauft.

Altensteig, 19. Febr. 1867.

R. Forstamt.

Holland.

Verpachtung.

Die R. Eisenbahnbau-Verwaltung verpachtet auf die nächsten 2 Nutzungsjahre die beim Bahnbau entbehrlichen Abschnitte, Acker- und Wiesenstücke an den hiernach verzeichneten Tagen und zwar:

auf Markung:

Birkenfeld,

Montag und Dienstag den 25. u. 26. Februar je Vormittags 8 Uhr,

Anfang bei der Landesgrenze;

auf Markung:

Calmbach,

Mittwoch u. Donnerstag den 27. u. 28. Febr. je Vormittags 8 Uhr,

Anfang bei den Vermiswiesen;

auf Markung:

Wilbbad,
Donnerstag den 28. Februar
Nachmittags 1 Uhr,
Anfang oberhalb den Spießfeldhäusern;
auf Markung:

Neuenbürg,
Freitag den 1. März, Morgens 8 Uhr,
Anfang bei der Neuenbürger Menagehütte;
auf Markung:

Dennach,
Samstag den 2. März Vormittags 8 Uhr,
Anfang oberhalb der Neuenbürger Wasserstube;
auf Markung:

Höfen,
Samstag den 2. März Nachmittags 2 Uhr,
Anfang ob der Eyach.

Neuenbürg den 21. Febr. 1867.
K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Revier Calmbach.
Straßensperre
der Wilbbad-Dobler-Straße von Wilbbad bis in
die Eiselsklinge vom 23., bis 28. Februar.
K. Revieramt.

Revier Schwann.
Am Dienstag, den 26. Februar
werden versteigert vom Henberg:
500 birchene Reißstäbe,
2 " Stangen über 4" u. 31—40' lg.
12 forchene und 20 tannen Reishaufen vom
Eichbach, auf der Wiese an der Eyach,
3 Kfst. buch. Prügel II. Cl.
2 " " Reispügel.
Zusammenkunft Morgens 10 Uhr beim Den-
nacher Thor.
Schwann den 19. Febr. 1867.
K. Revieramt.

Revier Schwann.
Am Mittwoch den 27. Febr.,
Morgens 8 Uhr
wird die Beifuhr von ca. 1500 Kisten Sand-
und 300 Koflast Kalksteine auf die Waldwege
im Revier, auf der Revieramts-Kanzlei verak-
fordirt.
Schwann den 19. Febr. 1867.
K. Revieramt.

Neuenbürg.
Säg- und Bauholz-Verkauf.
Es werden am
Dienstag den 26. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause hier versteigert aus den Staats-
waldungen:
Misebene: 1290 C.' tannen Sägholz,
Henberg: 318 Stück forchenes Bauholz
mit 3620 C.'
Dachsbau, Weinsteige und Happei:
1200 C.' Sägholz und
450 C.' Bauholz in 30 St.
Den 23. Febr. 1867.
Stadtschultheißen-Amt.
Wesinger.

Neuenbürg.
Unterfunfts-Gesuch.
Für den ledigen Johann Wilhelm Gen-
genbach wird eine Familie hier oder auf dem

Lande gesucht, bei welcher derselbe Beschäftigung
und gegen eine Vergütung aus der Stiftungs-
pflege Verköstigung findet.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich
bei dem Stiftungspfleger Mauser hier zu machen.
Den 14. Februar 1867.

Stadtschultheißen-Amt.
Wesinger.

Grumbach.
Thurm-Uhr-Verkauf.

Wegen Mangel an Raum im neuen Kirchen-
thurm, wird dieselbe dem Verkaufe ausgelegt, sie
kann einer Gemeinde in Betreff ihrer Güte em-
pfohlen werden, und wird um billigen Preis
abgegeben.

Zusitragende können dieselbe jeden Tag ein-
sehen.

Den 9. Februar 1867.

Schultheiß Kloz.

Arnbach.
Holz-Verkauf.

Am Montag den 25. d. Mts.
werden aus dieß. Gemeindewald
1 eichener Klotz, 28' lang, 90 Stück tannene
Säglöße, 32 forchene Klöße, 119 Stämme
tannen und forchen Bauholz von 20—30' und
34 Stämme von 31—60' lang, 400 Stück
Gerüststangen, 2000 St. Hopfenstangen, und
490 Stück Baumstückel.

Sodann am
Mittwoch den 27. d. Mts.
21 1/2 Klasten buchene Scheiter u. Prügel, u.
38 " tannen und forchen Scheiter u.
Prügelholz,
im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Zusam-
menkunft ist je Morgens 8 Uhr auf der Straße
bei der Gräfenhauser Ziegelhütte.
Den 19. Febr. 1867.

Schultheiß Göll.

Oberlengenhardt.
Holz-Verkauf.
Montag den 25. Februar 1867,
Mittags 11 Uhr
verkauft die hiesige Gemeinde 320 Stück Lang-
holz auf dem Stock.
Zusammenkunft auf dem Rathhaus.
Schultheiß Stahl.

Dennach.
Kirchhof-Mauer-Akkord
Zur Umzäunung des Friedhofs werden diese
Arbeiten im Submissionsweg vergeben. Die Ar-
beit ist nach dem Voranschlag wie folgt berechnet:
1) die Grabarbeit — 18 fl.
2) die Steinhauer- und Maurer-Arbeit
222 fl. 20 fr.

Die Ueberchlags- und Akkordsbedingungen
sind auf hiesigem Rathhaus für die Akkordslieb-
haber zur Einsicht aufgelegt, und es haben die-
selben ihre Offerte in Procenten der Anschlags-
summe ausgedrückt längstens am 4. März d. J.
der unterzeichneten Stelle portofrei einzureichen.
Worauf am 5. März Morgens 8 Uhr die
Entscheidung erfolgt.

Dennach den 21. Febr. 1867.

Schultheiß Merkle.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

Landwirthsch. Plenarversammlung.

Am Freitag, den 1. März Mittags 2 Uhr findet in der Krone dahier eine landwirthschaftl. Plenarversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Fahren- u. Schau.
- 2) Verbesserung der Güter durch Kalkdüngung, Knochenmehl u. s. w.
- 3) Erörterung der Frage, ob in Württemberg in Folge der Concessionirung weiterer Viehmärkte eine schädliche Zerspaltung des Viehverkehrs eingetreten ist.

Den 21. Febr. 1867. Vereins-Vorstand: Luz.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Das Mittagessen am Tage der Loosziehung und der Amts-Versammlung (1. März) ist in der Krone.

Dietlingen, bei Pforzheim.

Kalkanerbieten.

Den Eisenbahn-Bau-Unternehmern auf der Bahnstrecke von Pforzheim bis Wildbad wird

Wildbad.

Ausverkauf.

Wegen Bau-Veränderungen in meinem bisherigen Verkaufs-Lokal nehme ich von heute an einen Ausverkauf meiner sämtlichen Artikel zu ermäßigten Preisen vor.

Mein Waaren-Lager besteht außer den Eisenwaaren und den bekanntesten Spezerei-Artikeln in einer Auswahl technischer Artikel als: Leim, Schellak, Mann, Wachs, Kreide, Pfeifenerde, Soda, Gewürz-Schwefelschnitten, Bläue in Pulver und Kugeln, Colophonium, Gelatine, Gummi, ganzen Schwefel, Vitriol, Wasserblei u. ferner diversi Malerfarben, Weingeist, Firnisse, Thran, Politur, Süßfrüchte, Olivenöl, Maccaroni, Nudeln, Häringe, Sardellen, Kappern, Sardines à l'huile, Bonbons. Scheiben-, Büchsen- und Spreng-Pulver, Schroot und Posten, Parfümereien. Erd- und Lampenöl-Döchte, Feuersteine, Zunder, Schusser, farbige Ballons, engl. Näh-, Strick-, Haar-, Spick- u. Dressirnadeln, Fingerhüte, Haken u. Hafter. Schuster-Grter, engl. Platt- und Quer-Grter, Hansgarn, Bestechgarn, ital. Hans, Holznägel. Bürstenwaaren, Anstreich-, Gläser-, Fuß-, Zahn- und Kleiderbürsten, Schwämme, Pinsel, Schreibmaterialien: Canzlei- und Postpapiere, Briefcouverts, Schreibheften, Tafeln, Linienblätter, Griffel, Stahlfedern, Haarpinsel, schwarze Kreide, Radir-Gummi, Bleistifte, Federnhalter, Birkel, Tinte, Siegellack, ferner: Rauch- und Schnupf-Tabake und Cigarren.

Zu baldigem Einkauf ladet höflichst ein

Th. Klunzinger.

Neuenbürg.

Einige für Confirmanden taugliche Röcke hat zu verkaufen

Schneider Bosh.

Neuenbürg.

Es liegen 1000 fl. gegen Sicherheit parat zu erfragen bei

Stiftungspfleger Kaufser.

Neuenbürg.

Ich habe ungefähr 70 Stück junge Birnbäume von 1 bis 4' Länge, von Bratbirnen gepflanzt zu verkaufen

Karl Müller, Geometer.

Calmbach.

Bei dem Unterzeichneten sind auch dieses Jahr wieder alle Sorten

Garten-Samen

zu haben

Wilhelm Schmidt.

Neuenbürg.

Gewerbe-Verein.

Dienstag Abend 1/28 Uhr bei A. Luz. Gegenstand: die Grundsätze des rationellen Gewerbebetriebs u. speciell von dem Bestreben der Erlangung eines schnellen Umsatzes.

Der Vorstand.



Neuenbürg.
 Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen
 Sorten
**Schereu, Trenn- & Taschenmessern, Schlacht-
 messern, Tischbestecken, englischen Rasiermessern,
 sammt Etuis, Streichriemen und Abziehsteinen,**
 mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

J. F. Hartmann

Feinschleifer,
 in der Rothgerberei des
 Hrn. Bozenhardt.

Zwei Stück zweispännige Wagen, worunter
 ein ganz neuer hat billig zu verkaufen

H. Kilsheimer,
 in Pforzheim.

Neuenbürg.

**Abend-Unterhaltung des
 Piederkranzes:**

heute Samstag 23. Febr.
 im Saale des Gasthofs zur Krone.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Wozu die geehrten passiven Mitglieder freund-
 lichst eingeladen und um gütige Theilnahme mit
 ihren Familien gebeten werden.

Auswärtige werden durch Mitglieder einge-
 führt.

Der Piederkranz.

PROGRAMM:

- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|
| I. | II. | |
| 1. An das Vaterland. (Uhl.) | 5. Wein-Galopp. | |
| 2. Gottvertrauen. (Pfaff.) | 6. Der Schweizer,
u. der Soldat. | Schwäb.
Volks-
lieder. |
| 3. Das deutsche Lied. | 7. Der Lindenbm. | |
| 4. Der Schmied. (Uhländ.) | 8. Abschied. | |

Oeffentliche Danksagung.

Herrn G. N. W. Mayer in Breslau.
 Seit langen Jahren litt ich an bedeu-
 tenden **Lungenbeschwerden, Kurzathmig-
 keit und Husten**, die mich so quälten, daß
 ich keine Nacht ruhig schlafen konnte und
 alle vielfach dagegen angewandte Mittel
 wirkungslos blieben. Nachdem ich jedoch
 aus Ihrer Niederlage bei Hrn. Karl Müller
 jr. in Hirschberg mehrere Fläschchen Ihres
 vorzüglichen **Brust-Syrups** verbraucht, ist
 mein Uebel so gut wie beseitigt und kann
 jedem ähnlich Leidenden dieses herrliche
 Präparat bestens empfehlen.

Dornholz bei Hirschberg a/S.,
 den 25. Mai 1865.

Mälizer, Maurermeister.

Alleinige Niederlage in Neuenbürg
 bei Carl Büxenstein, in Wildbad bei
G. Suppold.



Sammlung heute Abend 6³/₄ Uh
 im Schullokal.

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Wech in Neuenbürg.

Arnbach.
2 zweispännige Wagen sammt Ketten und
 Sperrtrog hat zu verkaufen

J. A. Glauer.

Obernhausen.

100 fl. Pflegschaftsgeld leihl gegen gesetzl.
 Sicherheit aus

J. A. Seuffer.

Sonntagswanderer.

Im Varen ¹/₂₄ Uhr.

Kronik.

Deutschland.

Die Feuerwehr in Karlsruhe feiert am
 1. März das Fest ihres zwanzigjährigen Bestehens.

Pforzheim, 14. Febr. Die früher hier
 bestandene „gemeinnützige Baugesellschaft“ hat sich,
 da das Bedürfniß ihres Bestehens nicht mehr vor-
 handen ist, vor einiger Zeit aufgelöst. Die Mit-
 glieder hatten die Gemüthung, eine ansehnliche
 Dividende unter sich theilen zu können.

(S. M.)

Ausland.

Köln, 14. Februar. Nachdem man glaubte,
 die Cholera sei geschwunden, ist sie, wenn auch
 in geringem Maße, wieder erschienen. Im Laufe
 dieser Woche hat Köln in dieser Beziehung
 sechs Sterbefälle aufzuweisen: deshalb ist der
 Beschluß gefaßt worden, mit der Desinfection
 der Latrinen wieder zu beginnen.

Stettin, 16. Febr. Die N. Stett. Ztg.
 theilt folgendes verbürgte Faktum mit: Ein Kut-
 scher, von seiner Frau gefragt, ob er für Müller
 oder Michaelis gestimmt hätte, erwiderte, daß
 er die Frage deshalb nicht beantworten könne,
 weil die Abstimmung eine geheime sei, je-
 der seinen Zettel zugesteckt erhalte und denselben
 ungelesen an der Wahlurne abgeben müsse. Da-
 rin bestehe die geheime Abstimmung.

Württemberg.

Stuttgart, 20. Febr. Dem Vernehmen
 nach wird auch mit dem heurigen Pferdemarkt,
 der in die Osterwoche fällt, die gewohnte Ver-
 loosung von Wagen, Pferden und anderen nüt-
 zlichen und angenehmen Gegenständen verbunden
 werden.

(S. M.)

* Wildbad, 20. Febr. Mit Hrn. Finanz-
 assessor Rank ist nun heute Näheres über den
 künftigen Bahnhof mit dem Gemeinderath, nach-
 dem derselbe die hiezu nöthigen Baupläze ver-
 willigt hat, geregelt und verhandelt worden, wo-
 nach wir einen schönen den hiesigen Verkehrsver-
 hältnissen entsprechenden Bahnhof erhalten sollen,
 und hat sich die Regierung noch zu einigen der
 Stadt zu gut kommenden Concessionen herbeige-
 lassen. — Bei der Anwesenheit des zum Aug-
 gericht hieher gekommenen Hrn. Oberamtmanns
 hat auch die Feuerwehr gestern Abend Uebungen
 vorgenommen, die befriedigend ausgenommen
 wurden. — Dem Filial Sprollenhauß
 wurde auf seine schon öfter eingereichten Gesuche,
 einen eigenen Kirchhof für sie zu errichten, da
 da sie mit vielen Kosten und Schwierigkeiten,
 namentlich zur Winterszeit ihre Leichen zur Beer-
 digung hieher führen lassen mußten entsprochen
 indem ihnen hiezu von der Gemeinde 400 fl.
 verwilligt wurden.

Mit einer Beilage.

